News

News: So wählte Juist: Für Rot/Grün hätte es auch hier nicht gereicht

Beigetragen von S.Erdmann am 17. Okt 2017 - 18:42 Uhr

Auf Wunsch zahlreicher Leser hier die Ergebnisse der Landtagswahl am vergangenen Sonntag. Auf Juist hätte es für Rot/Grün bei weitem nicht gereicht, zusammen waren SPD und Grüne nur auf 38,4 Prozent der Wähler gekommen. Schwarz/Gelb wäre hier möglich gewesen, denn CDU und FDP haben 52,6 Prozent geholt. Dennoch folgte man dem Landestrend, gegenüber der letzten Wahl hatte die CDU Verluste von 4,4 Prozent zu verzeichnen, die SPD hingegen gewann 9,1 Prozentpunkte. Verluste auch bei den Grünen und FDP, Gewinne auch bei den Linken und nur sehr wenig AfD-Wähler.

Insgesamt gab es 1.007 Wahlberechtigte, die Wahlbeteiligung lag bei 56,2 Prozent. Weit unterm Landesdurchschnitt aber besser als 2013 mit nur 50,8 Prozent. So gab es diesmal 566 Wähler, die 563 gültige Erst- und 565 Zweitimmen abgaben.

Bei den Parteien gab es folgende Ergebnisse (die Zahl in Klammern ist der Wert der letzten Wahl von 2013):

CDU 235 Stimmen = 41,6 Prozent (46,0)
SPD 159 Stimmen = 28,1 Prozent (19,0)
Grüne 58 Stimmen = 10,3 Prozent (14,9)
FDP 62 Stimmen = 11,0 Prozent (16,5)
Linke 27 Stimmen = 4,8 Prozent (1,4)
AfD 13 Stimmen = 2,3 Prozent (0,0)
Sonstige 11 Stimmen = 1,9 Prozent (1,6)

Juist und Baltrum waren damit die einzigen Orte im Landkreis Aurich, wo die CDU die Mehrheit hatte. In der SPD-Hochburg Ostfriesland gewann die CDU lediglich noch im Landkreis Wittmund auf Langoog und Friedeburg und im Kreis Leer in den Gemeinden Hesel, Uplengen und Jümme.

Bei den Erststimmen (Wahl der Direktkandidaten) gab es folgende Ergebnisse:

Fischer 262 Stimmen = 46,5 Prozent
Beekhuis 154 Stimmen = 27,4 Prozent
Maus 58 Stimmen = 10,3 Prozent
Sievers 51 Stimmen = 9,1 Prozent
Mayer 23 Stimmen = 4,1 Prozent
Ettrich 15 Stimmen = 2,7 Prozent

Mit der Wahl der Direktkandidaten war man auf Juist allgemein nicht zufrieden, was an der Zusammenstellung der Wahlbezirke liegt. So gehören die drei Inseln des Landkreises Aurich zusammen mit der Gemeinde Dornum zum Landkreis Wittmund. Hier kamen auch die meisten Bewerber her und man ging allgemein nicht davon aus, dass diese viel für die Inseln im Landkreis Aurich tun werden. (Als Beispiel sollte mal der SPD-Kandidat der letzten Wahl, Holger Heymann, genannt werden, der nichts Eiligeres zu tun hatte, als die Stelle des Landrates im Kreis Wittmund zu übernehmen).

Ostfrieslandweit lag die Wahlbeteiligung bei 60,3 Prozent.
In den fünf Wählerkreisen gab es folgendes Ergebnis:
CDU 29,1 Prozent,
SPD 45,5 Prozent,
Grüne 6,9 Prozent,
FDP 6,0 Prozent,
Linke 4,3 Prozent
AfD 6,1 Prozent
Sonstige 2,1 Prozent